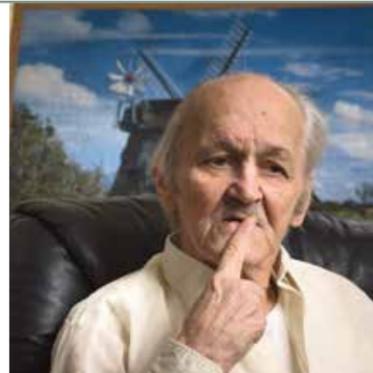


Demenz und Armut sind vielfältig und wechselseitig miteinander verbunden: Von der Armut über die Altersarmut führt ein Weg zur Armut durch Demenz. – Aber auch umgekehrt: Demenz durch Armut! Mit steigender Armut sinkt die Lebenserwartung und umgekehrt steigt die Pflegebedürftigkeit. Aus den verschiedenen in diesem Heft versammelten Perspektiven verdichtet

sich die dringende Vermutung: Armut wird mehr und mehr zu einem zentralen Risikofaktor für die Entstehung von Demenz sowie für ein zunehmend isoliertes Leben mit Demenz. Die vorliegende Ausgabe von **demenz.DAS MAGAZIN** will durch seine Beiträge die dringend notwendige Aufmerksamkeit für diese Zusammenhänge in Gesellschaft, Forschung und Politik fördern.



1 Editorial

Altersarmut und Demenz

4 Armut – kein Interesse?

BURKHARD PLEMPER

8 Armut im Alter: Hartz IV bis zum Tod?

CHRISTOPH BUTTERWEGGE

10 Wer arm ist, lässt sich schlecht befragen

Ein Gespräch mit Johannes Geyer

BURKHARD PLEMPER

12 Forscher*innen, bringt Licht in das Dunkel!

Ein Gespräch mit Claudia Kaiser

BURKHARD PLEMPER

14 Ganz unten. In einem besonderen Heim

BURKHARD PLEMPER

18 Mit Resilienz durch die Armut?

Ein Gespräch mit Stefanie Graefe

BURKHARD PLEMPER

Best Practice

20 Backen gegen Einsamkeit und Armut. Das Wiener Café Vollpension

BURKHARD PLEMPER

22 Demenz und Armut in Japan

SHINGO SHIMADA

Persönliche Erfahrungen

24 Neuanfang, nicht ganz freiwillig

Interview mit Dave Mathieson

SUSAN RENDELL

28 Jeder Mensch eine Frage

Erinnerungen an meine Großmutter

ANDREAS KREBS

31 Drecksarbeit

CHRISTINE FREY

36 „Bei uns beginnt, was in anderen Heimen längst Standard ist“

Erfahrungen aus der sozialen Betreuung einer Pflegeeinrichtung

(ANONYM)

Magazin

DEMENZ UND CORONA

38 Barfuß, ohne Namen

DANIELA EGGER

KOLUMNE: RECHT AUF DEMENZ

41 Keine Angst vor der Sozialhilfe

„Sie bleibt unser gutes Recht“ und kann gerade einkommensschwachen Menschen mit Demenz und ihren Familien helfen

THOMAS KLIE

PRIMARY NURSING

46 „Primary Nursing“ als Organisationsmodell der Pflege für Menschen mit Demenz

MARKUS LOTZ

DER DEMENZ-FRAGEBOGEN

50 Sie sind gefragt ... Franz Huainigg

DIE KUNST DER DEMENZ

52 Spendet Segen. Noch immer.

Über die nicht enden wollende Großzügigkeit der Kunst

OLIVER SCHULTZ

55 Was willst du denn werden

Gedicht von STEPHAN FLOMMERSFELD

56 Ein Blick in Zeitschriften und neue Publikationen · Vorschau

Umschlag hinten:

Herausgeber

Redaktionsteam

Impressum

Bildnachweise